

Royal Coal Corp. gibt die Zurücknahme des vorläufigen Prospekts bekannt und informiert über die Lage des Unternehmens

23.02.2012 | [Marketwired](#)

DIESE PRESSEMITTEILUNG ODER TEILE DAVON SIND NICHT FÜR DIE WEITERLEITUNG AN US-AMERIKANISCHE NACHRICHTENAGENTUREN ODER DIE DIREKTE ODER INDIREKTE VERÖFFENTLICHUNG, VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN USA BESTIMMT.

TORONTO, ONTARIO -- (Marketwire) -- 02/23/12 -- [Royal Coal Corp.](#) ('Royal Coal' oder das 'Unternehmen') (TSX VENTURE: RDA) (FRANKFURT: RLC), ein in den Zentralappalachen der USA ansässiger Produzent schwefelarmer BTU-Thermalkohle, gibt bekannt, dass es seinen am 17. Januar 2012 eingereichten vorläufigen Kurzprospekt über das geplante Angebot von Unternehmenswertpapieren zurückzieht, da es das Angebot unter den derzeitigen Marktbedingungen nicht umsetzen kann.

Das Unternehmen kann gegenwärtig keinen positiven Cashflow vorweisen, mit dem es seinen laufenden operativen Anforderungen, seinen Schuldendienst und seinen Rückzahlungsverpflichtungen nachkommen könnte. Zur Weiterführung des Betriebs bedarf es einer Kombination aus zusätzlicher Finanzierung und einer Umstrukturierung der bestehenden Schulden des Unternehmens. Das derzeit niedrigere Preisniveau von Thermalkohle drückt außerdem die im Kohleverkauf realisierbaren Preise. Obwohl das Unternehmen aktiv nach anderen Geldquellen Ausschau hält, ist es möglich, dass ihm eine weitere Finanzierung verwehrt bleibt oder - falls diese doch gefunden wird - die Bedingungen einer neuen Finanzierung für das Unternehmen ungünstig sind und zu einer beträchtlichen Verwässerung zulasten der derzeitigen Aktionäre führen. Gelingt es nicht, zusätzliche Mittel aufzubringen und die bestehenden Schulden neu zu strukturieren, ist ein Fortbestehen des Unternehmens ungewiss.

Das Unternehmen setzt alles daran, Ausgaben zu reduzieren oder hinauszuzögern, zusätzliches Kapital aufzubringen und seine Verschuldung neu zu strukturieren oder zu refinanzieren. Zusätzlich zu dem Vorhaben, seine Schuldverpflichtungen zu reduzieren, überarbeitet das Unternehmen seinen Abbauplan. Ziel ist es hier, in der Big-Branch-Mine zu einem nachhaltig rentablen Betrieb zu finden und mit der Zeit in der Erweiterung der Big-Branch-Mine und in der Sid-Mine die Produktion aufzustocken.

Wie schon angekündigt, haben das Unternehmen und einige seiner Tochtergesellschaften eine Änderung des Kohleabnahmevertrags ('Coal Purchase Amending Agreement') mit Sandstorm Metals & Energy Ltd. und Sandstorm Metals & Energy (US) Inc. (zusammen 'Sandstorm' genannt) getroffen, die den mit diesen Parteien bestehende Kohleabnahmevertrag ('Coal Purchase Agreement') vom 26. November 2010 in bestimmten Teilen ändert. Diese Änderungen galten unter dem Vorbehalt, dass das Unternehmen bis einschließlich 31. Januar 2012 eine Aktienfinanzierung ('Equity Financing') über einen aggregierten Bruttoerlös von mindestens 5 Mio. US-Dollar abschließt, wozu es jedoch nicht gekommen ist. Der geänderte Kohleabnahmevertrag verfiel somit automatisch, die Änderungen erfolgten nicht, und der bisherige Kohleabnahmevertrag blieb unverändert voll in Kraft.

Der Kohleabnahmevertrag sieht bestimmte Produktionsniveau- und Cashflow-Garantien vor, sowie ein allgemeines Sicherungsrecht zugunsten von Sandstorm bezüglich der Vermögenswerte des Unternehmens. Falls Sandstorm nicht anderweitig hierauf verzichtet, stellt die Nichterfüllung dieser Garantien nach dem Kohleabnahmevertrag eine Vertragsverletzung dar, die Sandstorm berechtigt, sein Sicherungsrecht auszuüben, dem Unternehmen Geldstrafen aufzuerlegen und/oder den Kohleabnahmevertrag aufzuheben. Das Unternehmen hat die im Kohleabnahmevertrag für das Kalenderjahr 2011 vorgegebenen Produktionsniveaus nicht erreicht. Das heißt, es muss Sandstorm für das Nichterreichen seines garantierten Mindest-Cashflows für diesen Zeitraum den Betrag von 1.018.597 Dollar zahlen, was das Unternehmen bei Fälligkeit dieser Zahlung nicht getan hat. Ohne weitere Finanzierung oder Sandstorms Verzicht auf Sanktionen bei Vertragsverletzung ist es sehr zweifelhaft, ob Royal Coal seine derzeitigen und künftigen Produktions- oder Cashflow-Zusagen einhalten und als Unternehmen fortbestehen kann.

Wenn das Unternehmen nicht bis einschließlich 29. Februar 2012 die Aktienfinanzierung abschließt, sind außerdem alle Beträge, die gemäß seiner am 22. Dezember 2011 mit Sandstorm getroffenen Kreditvereinbarung ('Loan Agreement') über den Kapitalbetrag von 3.177.829,21 Dollar noch ausstehen, sofort fällig und zahlbar.

Das Unternehmen hat die geschuldeten Zinsen auf die gesicherte Wandelschuldverschreibung nicht gezahlt,

die auf die Mercuria Energy Group Holding SA ('Mercuria') ausgestellt, der am 31. Dezember 2012 endenden Periode, wenn alle derartigen Zinsen fällig und zahlbar wurden bzw. werden.

Das Unternehmen führt seit geraumer Zeit kooperative Gespräche mit seinen Gläubigern abgesicherter und nicht abgesicherter Verbindlichkeiten, u. a. hier über Möglichkeiten und Änderungen der Finanzierung, Verzichtsmöglichkeiten und die weitere Zurückhaltung beim Ausüben von Rechten (einschließlich der Durchsetzung von Sicherheiten) im Rahmen der geltenden Vereinbarungen zwischen dem Unternehmen und diesen Parteien. Bei diesen Gesprächen wurde auch die Möglichkeit diskutiert, bestimmte Schulden in Aktien umzuwandeln. Bis heute haben weder Sandstorm noch Mercuria oder andere Parteien, mit denen derartige Vereinbarungen bestehen, Maßnahmen ergriffen oder Verfahren eröffnet, um bezüglich dieser Vereinbarungen Rechte auszuüben oder Rechtsmittel einzulegen. Das Unternehmen setzt sich nach wie vor ein, genügend Einnahmen zu erwirtschaften, um alle offenen Gläubigerbeträge entrichten zu können, die fällig und zahlbar sind, oder seine bestehenden Vereinbarungen mit diesen Gläubigern zu ändern. Allerdings stellt jede Verletzung des Kohleabnahmevertrags, der Kreditvereinbarung oder der Wandelschuldverschreibung von Mercuria auch eine Verletzung der anderen Vereinbarungen dar, was sich wiederum sehr negativ auf das Geschäft, die finanzielle Situation und den weiteren Betrieb des Unternehmens auswirken würde.

Update zum Betrieb in den Minen Flatwoods und Elk Creek

Royal Coal hat sich zudem entschlossen, den am 28. Dezember 2011 angekündigten Vertragsabbaubetrieb einzustellen, demzufolge Royal Coal die Kohle bestimmter Pachtobjekte von Novadx Ventures Corp. und der Ikerd-Gruppe in Kentucky (USA) auf Vertragbasis abbauen und verkaufen sollte (einschließlich der Minen Flatwoods und Elk Creek). In den letzten Wochen haben sich die Preise für Thermalkohle deutlich verschlechtert, und das Unternehmen hat beschlossen, dass es die Minen Flatwoods und Elk Creek bei den derzeit möglichen Kohlepreisen nicht effektiv betreiben kann.

Über Royal Coal

Royal Coal ist ein kanadisches Bergbauunternehmen, das in der Exploration und Förderung von Kohle tätig ist. Das Unternehmen mit Sitz in Toronto (Ontario) unterhält eine Regionalniederlassung in Hazard im US-Bundesstaat Kentucky und spezialisiert sich auf die Entwicklung von Tagebauprojekten zur Kohleförderung in der Kohleregion in den Zentral-Appalachen, die sich auf Teile der Bundesstaaten West Virginia, Virginia, Kentucky, Ohio und Tennessee erstreckt.

Weder die TSX Venture Exchange noch die zuständige Regulierungsstelle (gemäß der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen für die Angemessenheit oder Fehlerfreiheit dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Kontakt:

Royal Coal Corp.
Tom Griffis
Chairman
(416) 861-8775
Royal Coal Corp.
Richard Buzbuzian
Investorbeziehungen
(647) 501-3290

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/34027--Royal-Coal-Corp.-gibt-die-Zuruecknahme-des-vorlaeufigen-Prospekts-bekannt-und-informiert-ueber-die-Lage-des-U>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).